Garching

SPD

Adventskalender 2022

Rudi Naisar: Der dienstälteste Stadtrat hört auf

Nach 38 Jahren ununterbrochener Tätigkeit als Stadtrat legt Rudi Naisar zum Ende des Jahres sein Amt nieder. Er will sich endlich vollwertig in den Ruhestand begeben, den er beruflich schon vor einigen Jahren angetreten hat. Der SPD steht er mit seinem riesigen Erfahrungswissen natürlich weiterhin zur Verfügung. Vor allem den Belangen der Hochbrücker wird er im Ortsverein auch künftig seine Stimme verleihen.

In einem Interview im Kontakt (erscheint Mitte Dezember) blickt er auf die Ära Helmut Karl, in der im Stadtrat angefangen hat, aber auch auf seine Kindheit in Hochbrück zurück.

Wir bedanken uns beim dienstältesten Mitglied des Stadtrats, in den er sieben Mal in Folge gewählt wurde, für alles, was er für uns als SPD, aber auch für die Entwicklung von Garching und Hochbrück getan hat!

Ulrike Haerendel

3 Tage und kein Ende

– so hieß eines meiner heißgeliebten Jugendbücher, das von der bei einer Jugendchor-Reise begründeten Freundschaft zwischen einem französischen Jungen und seiner deutschen Gastfamilie erzählt.

In den bald 50 Jahren Freundschaft zwischen Lörenskog in Norwegen und Garching haben sich vermutlich viele solcher Geschichten ereignet. Und auch wir durften als Stadtratsdelegation aus Garching bei einem dreitägigen Besuch im Oktober „ohne Ende“ Zeugnisse dieser freundschaftlichen und wertvollen Beziehung mitnehmen. Wir sind zuversichtlich, dass es schon bald weitergeht: beim nächsten politischen Besuch aus Lörenskog bei uns oder bei schulischen und außerschulischen Jugendtreffen. Neben den Eindrücken von der Skihalle, von einer Schule, einem Schulgartenprojekt, einer Kindertagesstätte, einer Seniorenbetreuungseinrichtung und einer großartigen Musicalaufführung hat uns der Fußballverein LIF besonders gefallen. Dort hat nicht nur mancher Fußballprofi seine Karriere begonnen, sondern haben auch viele Kinder eine Heimat gefunden, denen nichts geschenkt wurde und die es allein vielleicht nicht geschafft hätten: Unter der Anleitung von Espen und Pelle erleben sie Gemeinschaft, lernen neue Freunde kennen, können sich fürs Spiel begeistern und Wettkämpfe bestehen. Der Verein geht dabei mit der Zeit und hat auch einen Raum für elektronische Games eingerichtet: Gemeinsam wird auch das Computerspielen zu einem anderen Erlebnis als allein vor dem Bildschirm. Großen Dank an die Lörenskoger für die schönen Begegnungen, aber auch dem Ersten Bürgermeister Dietmar Gruchmann und den Stadtratsmitgliedern Michaela Theis, Jochen Karl und Norbert Fröhler für die heitere Reisegemeinschaft!

Ulrike Haerendel

Dieser Garchinger Mitbürger hört auf den Namen Dendrocopos major - oder auch Buntspecht. In unserer Umgebung hört man ihn und seine Artgenossen oft ihre Holzarbeiten verrichten. Auf Garchinger Balkonen und in bewirtschafteten Gärten lässt er sich gerne eine Mahlzeit aus Fettfutter und Mehlwürmern schmecken. Im Gegensatz zu vielen anderen heimischen Vogelarten ist der Buntspecht nicht gefährdet.

Tom Zastrow

2022 war wieder ein anstrengendes Jahr: Corona-Nachwehen, dann Beginn des Ukrainekrieges, Flüchtlingswelle, Materialengpässe, Energiekrise..... Viele Dinge haben uns auch in Garching belastet. Doch es gab auch schöne Erlebnisse und Begegnungen: Bürgerwoche, Festzeltbetrieb, Straßenfest und im Oktober geschah ein wahres Wunder: Die 1945 als Kriegsbeute entwendete Schützenkette der "Eintracht Schützen Garching" kehrte nach über 75 Jahren wieder aus den USA nach Hause zurück. Eine engagierte Funktionärin des Bayrischen Sportschützenbundes hatte die Kette in den USA bereits vor ein paar Jahren entdeckt und in vielen einfühlsamen Gesprächen erreicht, dass die aktuellen Eigentümer dieses Traditionsstück an die Garchinger zurückgaben. Die Freude bei den Schützen war riesig!

Dietmar Gruchmann

Was ist die winterzeit Ohne Zimt? Oder gar fluffigen selbstgemachten Zimtschnecken?

FÜR DEN TEIG: 270 ml Milch, 60 g Butter, 500 g Mehl, 50 g Zucker, 1 Pck. Vanillinzucker, 1 Prise Salz, ½ Würfel frische Hefe, etwas Butter für die Form, etwas Mehl zur Teigverarbeitung

FÜR DIE FÜLLUNG: 100 g weiche Butter, 70 g Zucker, 2 - 3 TL Zimt

FÜR DIE GLASUR: 70 g Frischkäse, 1 EL weiche Butter, 1 EL (gehäuft) Puderzucker

Milch mit der Butter in einem Topf erwärmen und Butter dabei zerlassen. Das Mehl mit Zucker, Vanillinzucker und Salz in einer Schüssel vermischen. Hefe hinein bröckeln. Lauwarme Milch zugeben und 5 Min. mit den Knethaken zu einem glatten Teig kneten. 45 Minuten zugedeckt ruhen lassen. Runde Auflaufform (Ø 30cm) fetten.

Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche durchkneten und zu einem Rechteck (ca. 40 x 30 cm) ausrollen. Für die Füllung weiche Butter aufschlagen, Zucker und Zimt zugeben. Die Zimtbutter dünn auf das Rechteck streichen. Dabei einen ca. 1 cm dünnen Rand freilassen. Von der langen Seite aufrollen.

Mit einem scharfen Messer in 10 Scheiben schneiden. Einzelne Scheiben in die Form legen. Zugedeckt 30 Min. ruhen lassen. Backofen auf 180 Grad (Umluft: 160 Grad) vorheizen. Ca. 25 Min. backen. Etwas auskühlen lassen.

Für die Glasur alle Zutaten aufschlagen und dünn auf die lauwarmen Zimtschnecken auftragen.

Guten Appetit

(Von www.einfachbacken.de)

Muna Kassab

Du guter alter Nikolaus,
du Freund der Kinder nah und fern,
leer "Deinen Sack heut" bei uns aus,
wir alle haben dich so gern...

Ist das nicht schön anzusehen, wie andächtig die Kinder-Fußballer unseres VfR Garching bei der Weihnachtsfeier den Worten des Nikolaus lauschen?!
Es hatte übrigens jedem Spieler eine warme VfR-Wollmütze mitgebracht.
Wir wünschen allen Garchingerinnen und Garchingern ebenfalls eine spannende Vorweihnachtszeit.

Dietmar Gruchmann

Einmal den Vögeln ganz nahe sein, dieses Erlebnis erfahrt Ihr auf einer Wanderung mit Manfred Siering oft am Speichersee in @ismaning oder auf anderen Fährten. Im Januar 2023 geht es nach @benediktbeuern! Wir durften in @Murnau durch sein großes Fernglas die Federkleider der @Vögel bewundern und seinen ausführlichen Erzählungen lauschen. Nehmt euch ein gutes Vesper und wirklich wetterfeste Schuhe und Jacken mit. Denn Ihr werdet unter lauter Naturliebenden verweilen! Einen schönen Advent wünschen euch *Claudio und Sara Cumani*

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!
Als letztes Wochenende nach längerer Zeit mal wieder beide erwachsenen Kinder im Haus waren, haben wir ein amerikanisches Thanksgiving-Essen mit ihren Großeltern, Onkel und Tante veranstaltet, auch wenn der eigentliche Termin schon 10 Tage vorüber war. Das war kein Problem für uns, schon eher, dass die Tochter Veganerin ist. Aber fast alle traditionellen Beilagen – vom Süßkartoffelauflauf mit Pekannuss- und Marshmallow-Topping über das Stuffing bis zum Pumpkin Pie – lassen sich leicht vegan herstellen. Und dann der Tofurkey! Abgetropftes Tofu wird mit Gewürzen und Stärkemehl zu einer Kugel geformt – ich sehe nicht ein, warum ich für jemanden, der eben keine Tiere essen möchte, einen Truthahn formen soll, wie im Rezept vorgeschlagen –, ausgehöhlt und mit Stuffing gefüllt. Durch eine Beize mit Sojasauce, Ahornsirup und Senf bekommt er außen eine schöne Bratenfarbe. Und er schmeckt sogar! Alles wäre gut gewesen und wir hätten den Truthahn begnadigen können, wenn nicht der Rest der Familie auf dem echten Tier bestanden hätte … sorry, Tom Turkey!

Ulrike Haerendel

Ob Geschichten einer Trauerrednerin, einer Zeitzeugin, Historikern, einer Colwnin oder Musikern und einer Spitzenköchin … als Radioliebhabende lausche ich oft den Interviews der Reihe „EIN ZU EIN DER TALK“. Wer diese Reihe des @br nicht kennt, findet die podcasts auf www.br.de/mediathek/podcast/eins-zu-eins-der-talk/657
Einen wunderschönen lauschigen Adventhörgenuss wünscht euch und Ihnen!

Sara Hoffmann-Cumani

Ein #Schiff mitten in #München? Die Alte Utting liegt in einer sicheren Bucht Münchens und verwandelt sich diese Tage in einen zauberhaften Weihnachtshafen über Sendling!
Bis zum 23.12.2022 findet Ihr eine sehr schöne Kunst- und Handwerksstände und ein tägliches Kulturprogramm für Jung und Alt die Bühne der Piratenbucht. Ein- und Ausschiffzeiten
MO – FR: 16-22Uhr
SA & SO: 12-22Uhr

Mehr unter alte-utting.de/sternenflotte/

Sara Hoffmann-Cumani

Kurzweilige Lektüre mit französischem Esprit für die Weihnachtsfeiertage.
Wie jedes Jahr kommt von mir eine Buchempfehlung.
Dieses Mal:
„Der Hut des Präsidenten“ von Antoine Laurain.
Ein Hut als Hauptgegenstand eines Romans? Vielleicht denken Sie jetzt, das geht nicht, es geht aber doch und auch noch sehr gut.
François Mitterand, französischer Staatspräsident von 1981-1995, vergisst nach einem Abendessen in einem Restaurant seinen Hut und in der Folge wechselt dieser mehrfach den Besitzer. Scheinbar hat der Hut „magische“ Kräfte, denn im Leben der kurzzeitigen Besitzer ändert sich einiges. Am Ende kommt Mitterand selbst wieder ins Spiel, aber in einer überraschenden Rolle.
Der Roman hat absolut nichts von einem Krimi oder Thriller und trotzdem ist der Leser neugierig, was passiert, und kann sich sehr gut amüsieren. Manche Anspielungen, die sich auf die Amtszeit von Mitterand beziehen, erschließen sich eventuell nur uns älteren Lesern.
Einfach mal abschalten, geht mit diesem Lesestoff sehr gut.
Viel Spaß wünscht

Gerlinde Schmolke

Dieser kleine Vogel sucht die Rinde eines Baumes am Garchinger See nach Nahrung ab. Ob es sich um einen Garten- oder einen Waldbaumläufer handelt, ist schwer zu sagen. Anders als der bekanntere Kleiber kann der Baumläufer nicht mit dem Kopf nach unten an der Rinde entlanglaufen, sondern muss nach unten an einen Baum fliegen, wenn er oben angekommen ist.

Joachim Krause

In Essaouira, Marokko, gibt es einen bewegenden Palast, der der Geschichte der Juden des Landes gewidmet ist. Er wird Bayt Dakira (Haus der Erinnerung) genannt und steht unter der Schirmherrschaft des Königs. Eine Bibel und ein Koran begrüßen die Besucher am Eingang. Über ihnen ein riesiges Bild mit einem Davidstern, einem Kreuz und einer Mondsichel. Die Inschrift "Shalom Aleykoum, Salam Lekoulam", eine Mischung aus Arabisch und Hebräisch, soll die Freundschaft zwischen Juden und Muslimen verdeutlichen. In diesen Tagen feiern wir den Advent der Christen und das Chanukka der Juden. Ihnen und den Gläubigen aller Religionen und allen Konfessionslosen, wünsche ich eine Zeit des Friedens und der stillen inneren Ruhe.

Claudio Cumani

Unbezwingbar

Meine Schläge, gab das Schicksal in einem Interview zu, sind hart, und meine Rechte ist ebenso gefürchtet, wie meine Linke. Treue, Glaube, Liebe, kurz, auch die schweren Brocken habe ich auf die Bretter geschickt, und sie wurden sämtlich ausgezählt. Nur mit einem habe ich bisher nicht fertig werden können: sooft ich ihn auch k.o. schlage und davon überzeugt bin, dass er nun endgültig ausgezählt auf dem Boden liegen bleibt- spätestens bis "neun" ist er wieder auf den Beinen. Und wer, fragte der Interviewer, ist dieser Unbezwingbare? Die Hoffnung, sagte das Schicksal.

Irene Heiss

Die Garchinger SPD hat gewählt

Alle zwei Jahre wählen wir unseren Ortsvereins-vorstand neu. Ich bin dankbar, dass ich als Vorsitzende wieder volles Vertrauen erhalten habe und genauso dankbar für die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder. Alle erhielten überwältigende Mehrheiten – Zeichen eines solidarischen und harmonischen Ortsvereinslebens. Neuer Stellvertretender Vorsitzender wurde Dominik Hintze, mit seiner jungen Familie seit vier Jahren in Garching ansässig und engagiert. Götz Braun wurde als Stellvertreter im Amt bestätigt ebenso wie Schriftführerin Susa Müller und Kassier Frank Behling. Mit sieben Beisitzer_innen – Claudio Cumani, Mariam Fahmy, Sara Hoffmann-Cumani, Muna Kassab, Egzon Krasniqi, Klaus Werner und Tom Zastrow – haben wir eine Vielfalt von Generationen, Lebenssituationen und Perspektiven vereinigt, die ein Spiegel unserer Stadtgesellschaft ist. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in diesem Team!

Ulrike Haerendel

Am 3. Advent entdeckt und unbedingt sehenswert! Die eindrucksvolle Ausstellung: „Die letzten Europäer. Jüdische Perspektiven auf die Krisen einer Idee" – Was war das „Projekt Europa" und was ist daraus geworden? Und was wird aus ihm werden? Ist die europäische Gemeinschaft in Zeiten beunruhigender globaler Herausforderungen noch weiter auseinander statt näher zusammengerückt? Werden nationale Interessen immer mehr gegen europäische Lösungen ausgespielt?"

Ein Tipp von Sara und Claudio Cumani

Sara Hoffmann-Cumani künftig für die SPD im Stadtrat

Ab Januar hat der Garchinger Stadtrat ein neues Mitglied: Sara Hoffmann-Cumani, die auf den zum Jahresende ausscheidenden Rudi Naisar folgt. Mit

vielen vor allem sozialen Belangen in Garching bestens vertraut, wird Sara eine wichtige Stimme für eine integrative und vielfältige Stadt sein. Für ihr Engagement hat sie bereits den Garchinger Ehrenamtspreis erhalten. Jetzt hat sie die Chance, noch direkter Garchinger Politik mit zu beeinflussen und zu gestalten. Auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in der Fraktion, Sara!

Ulrike Haerendel

Ein Blick in die Bürgerversammlungsbroschüre zeigt, dass auf den Schultern des Ersten Bürgermeisters wieder einiges Unerwartetes, einiges Problematisches und einiges, das sich länger streckt als man dachte, gelandet ist. Es gefällt mir, wie er auf souveräne und soziale Weise die Vielzahl der Aktivitäten und Projekte der Stadt im Griff hat.

Susa Müller

Unser Landtagskandidat für den Münchner Norden: Florian Schardt

Zur Landtagswahl im Herbst 2023 tritt Florian Schardt aus Ottobrunn als Kandidat im nördlichen Landkreis an. Als SPD-Unterbezirksvorsitzender und Kreisrat ist der 40jährige Unternehmer in die Belange des Landkreises hineingewachsen und bringt an vielen Stellen konstruktiv, aber energisch seine Stimme ein. Auch als Ortsverein hatten wir ihn bereits mehrfach zu Gast und freuen uns auf einen Wahlkampf an seiner Seite. Zuletzt sprach er bei unserer Jahreshauptversammlung zum Thema Energiekrise. Dem Vater von drei Kindern ist eine zukunftsgerichtete Energiepolitik, die den Klimawandel bekämpft, aber die Orientierung an unseren wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnissen nicht verliert, besonders wichtig.

Ulrike Haerendel

Die etablierten sozialen Netzwerke sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren. Wer also Lust auf etwas neues hat, dem sei das "Fediverse" mit dem bekanntesten Vertreter "Mastodon" empfohlen. Hierbei handelt es sich um ein auf Open Source Software basierendes, Twitter ähnliches soziales Netzwerk. Allerdings ist das "Fediverse" im Gegensatz zu den großen kommerziellen Vorbildern dezentral aufgebaut: es gibt viele einzelne Instanzen, über deren Grenzen hinweg man aber bequem miteinander kommunizieren kann. Es gibt keine Werbung und keine per Algorithmus ausgesuchten Beiträge: man bekommt tatsächlich nur das angezeigt, was man auch sehen will.

Wer das "Fediverse" einmal ausprobieren will, findet hier eine Einführung und Empfehlungen:

https://joinmastodon.org/de/servers

Tom Zastrow (im Fediverse zu finden unter @tomz@troet.cafe)

Die Straße Am Mühlbach zwischen dem Mühlfeldweg und der Weidachstaße wurde in den letzten Monaten saniert. Das besonders Erfreuliche daran ist, dass die Baumreihe, die bisher auf einer Straßenseite in der Mitte des Gehweges quasi ohne Grün um sie herum stand, freigesetzt und in einem eigenen Grünstreifen eingefasst wurde. Der Gehweg wurde verschoben, verläuft jetzt daneben und kann endlich auch von Kinderwägen und Rollstühlen befahren werden. Kein Fußgänger muss sich mehr auf engem Gehweg zwischen Bäumen entlang schlängeln!

Die Sanierung und Pflasterarbeiten wurden von der gleichen Firma durchgeführt, die vor wenigen Jahren den historischen Stadtkern von Landshut fantastisch neu gepflastert hat.

So ein vergnügliches Adventsgeschenk für Bäume und Anwohner!

Susa Müller

Diesmal verzichten wir in Garching auf die Weihnachtsbeleuchtung. Freuen wir uns deshalb an der Beleuchtung, die es im Norden von Natur aus gibt: Wir sehen hier ein Nordlicht am Langfjord westlich der Stadt Alta in Norwegen. Durch den vom Magnetfeld der Erde abgelenkten Sonnenwind werden die Atome der oberen Atmosphäre zum Leuchten angeregt. Dabei senden Sauerstoffatome grünes Licht aus, das purpurne Licht stammt von Stickstoffatomen.

Joachim Krause

Advent ....Erwartung

Wunsch in schwierigen Lebenslagen:

Geh nicht vor mir her-
Ich kann dir nicht folgen,
denn ich suche meinen eigenen Weg.
Geh nicht hinter mir-
Ich bin kein Leiter!
Bitte bleib an meiner Seite-
Und sei nichts als ein Freund
Und mein Begleiter.

Nach Albert Camus.

Eingesendet von Irene Heiss
Foto: Nik Hintze

Liebe Garchingerinnen und Garchinger,
wir alle wünschen uns gegenseitig heute wohl eine "Friedliche und Harmonische Weihnacht" in einer absoluten Wohlfühl-Umgebung, und zwar genau so, wie wir es uns jeweils individuell gewünscht haben. Die einen wollen alle Liebsten um sich versammeln,

die anderen möchten Zweisamkeit pur, die/der nächste will Party, oder von allem ein Bisschen. Die einen wollen klassischen Winterzauber - draußen bitter-kalt und in der Stube wohlig-warm -, die anderen feiern lieber im sonnigen Süden - weit weg von Dahoam. Ich denke, die Mehrheit will's dann doch lieber klassisch, aber jede/r soll machen, was sie/er gerade braucht.
Zu dem Zeitpunkt als ich diese Zeilen geschrieben habe, hatten wir gute Aussichten auf eine "Weiße Weihnacht" - leider kann aber auch der Bürgermeister nicht in die Glaskugel sehen, aber er kann zumindest träumen von weißen Weihnachten. Daher präsentieren wir Ihnen hinter dem heutigen Adventstürchen den Klassiker: "I'm dreaming of a white christmas", gespielt von unserem Garchinger Blasorchsester, aufgenommen beim Weihnachtskonzert am 11. Dezember 2022 im Garchinger Bürgersaal. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, hören Sie einfach zu, genießen Sie und lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf. Das entschleunigt ungemein und schenkt Ihnen einen Ohrwurm, der Sie den ganzen Heiligen Abend begleiten wird und fast zwingend gute Laune macht...
In diesem Sinne: Wir wünschen Ihnen eine "Friedliche und Harmonische Weihnacht 2022".

Ihr Dietmar Gruchmann

SPD Soziale Politik für Dich.